

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1975/6/27 12Os68/75, 12Os40/77, 12Os159/79, 13Os2/82, 12Os103/82, 10Os78/86, 13Os108/90

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.06.1975

Norm

StGB §91

Rechtssatz

Für die Anwendbarkeit des § 91 StGB ist gleichgültig, ob die für den Eintritt der Strafbarkeit erforderlichen, nicht bloß den Täter selbst treffenden schweren Folgen vor, während oder nach dessen Teilnahme erfolgen.

Entscheidungstexte

- 12 Os 68/75

Entscheidungstext OGH 27.06.1975 12 Os 68/75

Veröff: EvBl 1976/45 S 81

- 12 Os 40/77

Entscheidungstext OGH 05.05.1977 12 Os 40/77

- 12 Os 159/79

Entscheidungstext OGH 17.01.1980 12 Os 159/79

- 13 Os 2/82

Entscheidungstext OGH 11.02.1982 13 Os 2/82

Veröff: JBl 1982,328 (mit Glosse von Liebscher)

- 12 Os 103/82

Entscheidungstext OGH 02.09.1982 12 Os 103/82

- 10 Os 78/86

Entscheidungstext OGH 30.09.1986 10 Os 78/86

Beisatz: Nur dann, wenn der schwere Erfolg vor Einsetzen der Schlägerei oder vor dem Angriff mehrerer oder erst nach dem Ende eines solchen Raufhandels eintrat, kommt eine Haftung nach § 91 StGB mangels eines durch die Schlägerei oder den Angriff mehrerer verursachten schweren Erfolges nicht in Betracht. (T1) Veröff: SSt 57/73 = EvBl 1987/61 S 251

- 13 Os 108/90

Entscheidungstext OGH 20.02.1991 13 Os 108/90

Veröff: JBl 1992,264

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0092968

Dokumentnummer

JJR_19750627_OGH0002_0120OS00068_7500000_006

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at